

Wie Christen mit Sünde umgehen müssen - Gemeindezucht

1. Wozu ist dieses Thema wichtig?

Gemeinde ist keine heile Welt. Wir Menschen brauchen Korrektur. Menschliches Fehlverhalten kann eine ganze Gemeinde gefährden. Gewähren lassen? Hinausschmeißen? Oder gibt es einen anderen Weg?

2. Ein kurzes Vorwort

Hebr. 12:6 Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er; er schlägt aber jeden Sohn, den er aufnimmt.

- Für uns Christen ist die Liebe Gottes ein entscheidender Punkt. Zu Gottes Liebe gehört auch, dass er uns erzieht, manchmal auch durch drastische Schritte.
- Zwei entscheidende Koordinaten: Gott liebt uns und Gott ist heilig.

3. Warum Gemeindezucht?

Die Bibel versteht die Gemeinde als den Tempel des heiligen Gottes.

1.Kor. 3,16 Wißt ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid {ihr}.

1. Die Heiligkeit Gottes muss in der Gemeinde zur Geltung kommen.

-

2. Die Gemeinde soll geschützt werden.

-
-

3. Der Glaubensbruder, der sündigt, soll gewonnen werden.

1.Kor. 5,5 einen solchen im Namen unseres Herrn Jesus dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit der Geist errettet werde am Tage des Herrn.

-

Ziel ist nicht, jemanden zu verurteilen, zu strafen, bloß zu stellen oder Rache zu üben, sondern die Heiligkeit Gottes zur Geltung kommen zu lassen und Schaden für Gemeinde und Betroffenen abzuwenden.

4. Wann ist Gemeindezucht nötig?

1.Kor. 5,11 Nun aber habe ich euch geschrieben, keinen Umgang zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Unzüchtiger ist oder ein Habsüchtiger oder ein Götzendiener oder ein Lästere oder ein Trunkenbold oder ein Räuber, mit einem solchen nicht einmal zu essen. 12 Denn was habe ich zu richten, die draußen sind? Richtet ihr nicht, die drinnen sind? 13 Die aber draußen sind, richtet Gott. Tut den Bösen von euch selbst hinaus!

Gründe für Gemeindezucht:

-
-
-
-
-
-

Röm. 16:17 Ich ermahne euch aber, Brüder, daß ihr achthabt auf die, welche entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, Parteiungen und Ärgernisse anrichten, und wendet euch von ihnen ab!

-
-
- 2.Thes. 3,6-15: Gemeindezucht auch gegen jemanden, der nicht arbeiten will.
- Titus 3:10 Wenn Irrlehre verbreitet wird.

5. Wie soll man vorgehen?

Mat. 18,15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein! Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. 16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde! 17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner! 18 Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.

1. Zuerst ein Gespräch unter vier Augen.

- Nicht lange mit anderen über den Vorfall sprechen, sondern mit dem Betroffenen selbst.

-
-
-
-

2. Hört er nicht, dann soll man ihn zu zweit oder zu dritt ansprechen.

-
-
-

3. Hört er nicht, dann soll es der Gemeinde gesagt werden.

- Die Gemeinde wird einbezogen. (s. a. 1.Kor. 5,4)
-

4. Erst wenn er auch auf die Gemeinde nicht hört, kommt es zum Gemeindeausschluss.

-
-

Gemeindeausschluss - ist die letzte Konsequenz einer Reihe von Bemühungen.
 - ist ein Grund zur Trauer (1. Kor. 5,2)
 - führt ins Gebet (Mat. 18,19f)

6. Wie sieht Gemeindegerechtigkeit konkret aus?

Welche Ausdrücke gibt es in der Bibel dafür?

so sei er dir wie der Heide und der Zöllner (Mat. 18,17)

-
-

1.Kor. 5,4 wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus versammelt seid - 5 einen solchen im Namen unseres Herrn Jesus dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit der Geist errettet werde am Tage des Herrn.

-
-
-

1.Kor. 5,11 Nun aber habe ich euch geschrieben, **keinen Umgang** zu haben, wenn jemand, der Bruder genannt wird, ein Unzüchtiger ist oder ...

2. Thes 3,6 ... daß ihr euch **zurückzieht** von jedem Bruder, der unordentlich und nicht nach der Überlieferung wandelt, ...

2.Thes 3,14 Wenn aber jemand unserem Wort durch den Brief nicht gehorcht, **den bezeichne, hab keinen Umgang mit ihm**, damit er beschämt werde; 15 und seht ihn nicht als einen Feind an, sondern weist ihn zurecht als einen Bruder! s.a. Röm. 16,17

- *Keinen Umgang haben* ...:
-
-

2. Thes. 3: Jemand schlägt sich auf Kosten anderer durch.

- Zurückziehen:
- Es ist nicht völlig klar, was Paulus hier mit *bezeichnen* meint.
-

Bei Entscheidungen im Einzelfall das Ziel im Auge behalten:
 die Heiligkeit Gottes bewahren - die Gemeinde schützen - den Betroffenen zurecht bringen.

7. Zusammenfassung

- Ziel von Gemeindegerechtigkeit ist:
- Gemeindegerechtigkeit wird erforderlich, wenn:
- Gemeindeausschluss ist die letzte Möglichkeit, wenn
- Das Ziel ist erreicht, wenn betreffende Person

Wenn wir liebevoll und mutig ansprechen, wo wir ungeistliches Verhalten sehen, kann mancher drastische Schritt vermieden werden.

Zum Nachdenken: Gemeinde ist ein Krankenhaus, kein Gerichtssaal.